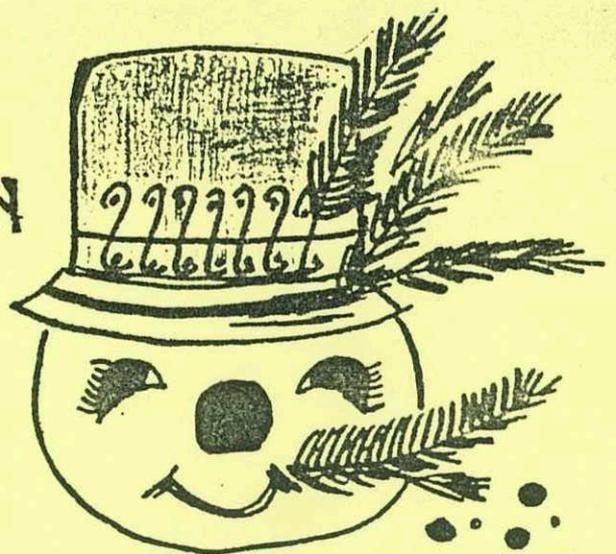


SCOUT SCOUTING

GESEGNETE WEIHNACHTEN

UND EIN

PROSIT 1984



MITTEILUNGSBLATT GR.16 „SCHOTTEN“

Unterwegs zu Gott

Im Weihnachtsevangelium hörten wir von der Suche Marias und Josefs nach einer Unterkunft und von der Geburt Jesus. Die Hirten wachten auf dem Feld und bekamen die Nachricht von einem Engel.

Habt Ihr schon nachgedacht, wer oder was Engel sind? Oder ob auch wir Nachrichten und Botschaften von Engel bekommen?

Es müssen nicht Männer mit Flügel sein,
die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,
oft sind sie alt und häßlich und klein,
die Engel.

Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand,
die Engel.

Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand,
der Engel.

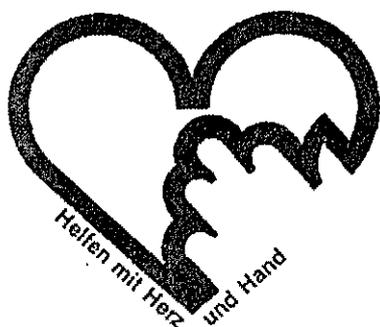
Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,
der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht,
und er hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht,
der Engel.

Er steht im Weg und er sagt: Nein,
der Engel,
groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein -
es müssen nicht Männer mit Flügel sein,
die Engel.

Über dieses Gedicht wollen wir nachdenken,
jetzt, nach Weihnacht. Ob nicht auch wir als
Pfadfinder manchmal Engel sein könnten?

GFM Peter Müller



Georgswoche

Wir wissen aus den Medien, daß der Beitrag Österreichs an Entwicklungshilfe eher klein ist. Vielleicht können wir auf diese Art direkt unseren Pfadfinderbrüdern und -schwestern helfen, ihre Lebensbedingungen etwas zu verbessern.

Termin der GEORGSWOCHEN 1984: 29. April - 6. Mai.

Vielleicht können wir den Weihnachtsgedanken - Frieden, Helfen - bis zur Georgswoche in uns behalten, um auch so die "Weltweite" der Pfadfinderbewegung zu beweisen.

GFM Peter Müller

GEORGSTAG - GEORGSWOCHEN

Der Georgstag - seit vielen Jahren fixer Bestandteil des Pfadfinderjahres - hat nicht nur positive Reaktionen über dessen Gestaltung. Marschieren, Fackelzug, Veranstaltungen in der Gruppe oder für die Öffentlichkeit - was ist der Sinn, wo liegt der Zusammenhang mit dem Hl. Georg? Dieser wollte nämlich helfen, und tat es auch.

Auch die Pfadfinder Österreichs haben sich im abgelaufenen Jahr entschlossen, St. Georg nachzuempfehlen. Mit der Aktion "Helfen mit Herz und Hand" konnte in der Georgswoche ein Betrag von S 109.000,- an die Pfadfinderbrüder in Haiti geschickt werden, welche eine Kinderkrippe errichteten und diese auch selbst führen.

Auch eine GEORGSWOCHEN 1984 ist wieder geplant. Der Grund, daß wir jetzt schon berichten, ist in der Art der Geldbeschaffung gelegen. Wir wollen nicht schon wieder die Eltern anschnorren, betteln, um Spenden bitten, sondern die Buben und Mädchen um Unterstützung bitten. Dazu brauchen wir auch die Hilfe der Eltern. Die Kinder mögen etwas im Haushalt, bei Verwandten, Bekannten, Freunden leisten und dafür ein kleines Entgelt bekommen, welches sie für die Georgswoche zur Verfügung stellen. Bitte aber nicht die alltäglichen Dinge entlohnen. Viele Möglichkeiten gibt es (je nach Alter: Auto waschen, Frühstück kochen, Mistkübel öfters entleeren,...) Vorschläge folgen noch weiter.

Für die GEORGSWOCHEN 1984 wurde folgendes Projekt der Pfadfinder in Senegal ausgewählt:

Nach dem Bau einer Schule und der Bohrung eines Brunnens wurde mit der Errichtung einer Apotheke begonnen. Um diese einzurichten und damit das Gesundheitsprogramm der Pfadfinder zu unterstützen, wurde auch um unsere Mithilfe gebeten.

UNSERE WELT ~ EIN DORF

Wenn unsere Welt ein Dorf mit hundert Einwohnern wäre, dann gehörten wir zu den 33 Menschen in diesem Dorf, denen es am besten geht.

- Denn 67 unserer Mitbürger wären arm und unter ihnen gäbe es
- 35, die hungrig sind;
- 50, die kein sauberes Trinkwasser haben;
- 47, die nicht lesen und schreiben können; sowie
- 50, die in einer Hütte leben oder obdachlos sind.

Ob wir Ihnen helfen wollen, ist unsere freie Entscheidung.

Jeder im Dorf würde aber unser Haus sehen, unseren Lebensstil beobachten, Vergleiche anstellen und meinen, daß wir mit der Möglichkeit auch die Verantwortung haben, etwas zu tun.

Und sicher wäre es auch in unserem eigenen Interesse, ein schönes und friedliches Dorf als Heimat zu haben -

und in einer Gemeinschaft zu leben, in der sich keiner wegen seiner Armut und keiner wegen seines Reichtums zu schämen braucht.

*

PFADFINDER

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

NEUER EXPLORER-TRUPPFÜHRER:



Nach erfolgreicher Absolvierung des Führer-Ausbildungskurses I und der im Dezember 1983 erfolgten Ernennung zum Instruktor übernimmt

MAXIMILIAN KUDERNA

ab 1984 die Leitung des Explorertrupps. Da er schon einige Zeit in dieser Sparte als Assistent tätig war, wird ihm diese Aufgabe sicher nicht sehr schwer fallen! Wir wünschen ihm weiterhin recht viel Erfolg mit den Burschen dieser doch nicht leicht zu leitenden Altersgruppe der 14 - 17 jährigen!

Der bisherige Explorerführer Dr. Heinz Weber wird weiterhin die Roverrotte leiten und sicherlich auch noch mit Rat und Tat den Explorern zur Seite stehen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Dr. Heinz Weber, welcher sowohl Explorer- als auch das Roverprogramm so aktiv und interessant gestalten konnte, daß Explorertrupp und Roverrotte unserer Gruppe zu den größten Abteilungen in Wien zählen.

NEUE MITARBEITER:

Aus den Reihen des Explorertrupps und der Roverrotte haben sich wieder einige junge Männer entschlossen, die Führerlaufbahn einzuschlagen. Alle nachstehend genannten arbeiten bereits aktiv in den Abteilungen mit und werden im Jänner 1984 mit dem Ausbildungskurs 0 die Führerausbildung beginnen:

WÖLFLINGE: Alexander BERGHAUS

SPÄHER: Johannes ASSEM
Michael STEURER
Michael WOLZY

EXPLORER: Michael MIKSCHÉ
Richard WIRTHMANN

ROVER: Matthias STEURER

Wir wünschen allen viel Schwung, Begeisterung und den Geist Baden-Powells, damit sie ihr Pfadfinderversprechen leben können!

DANK AN ALLE

Pfadfinder, Eltern und Freunde, die wie im Vorjahr so tatkräftig beim Losverkauf mitgeholfen haben. Durch Ihre Hilfe konnten wir heuer 4000 Lose verkaufen, womit unsere finanzielle Basis wieder verbessert wurde.

Eltern und Freunde, welche im abgelaufenen Jahr bei diversen Veranstaltungen mitgekommen, mitgeholfen und gespendet haben!

WIR BITTEN

auch weiterhin um die Kassabonus aus dem ABZ-Scout Shop, da die Gruppe dafür eine Rückvergütung erhält!

Übrigens -



ist über-siedelt!

Ab Mitte Jänner befindet sich die Verkaufsstelle - zu unserem Leidwesen - in

Wien 7., Breitegasse 13
(hinter dem Messepalast)

Dort finden Sie in Zukunft alle Uniformstücke, Abzeichen und Pfadfindertexte! Bei größeren Anschaffungen (Lagerausrüstung u.ä.) beraten Sie sich bitte vorher mit den Abteilungsführern, die Ihnen sicherlich günstige Einkaufsmöglichkeiten nennen können!

WIR GRATULIEREN

Herrn DR. PETER SCHMIDGRUBER
recht herzlich zur bestandenen
RECHTSANWALTSPRÜFUNG !

Herrn MAXIMILIAN KUDERNA
zu seiner Ernennung zum
EXPLORER-INSTRUKTOR
durch den Landesfeldmeister, und zu
seiner Bestellung zum
EXPLORER-TRUPPFÜHRER
unserer Gruppe !

Fräulein GISELA WEBER und
Herrn MARTIN BREUNIG
zu deren Bestellung als
WÜLFLINGS-ASSISTENTEN !

T H E A T E R R Ü C K B L I C K

Veranstaltungsort geändert - Zeit des Karten-
vorverkaufs sehr kurz - Schauspielproben wie
immer chaotisch - und - und - und .
Werden genug Leute kommen? Sind die schauspiel-
erischen Leistungen genügend? Wie sind die
Finanzen?

Das waren wieder ungeklärte Fragen!

Aber die erste Aufführung am Samstag gab uns
schon die Antwort! Der Saal war fast zu klein
(Vielleicht im nächsten Jahr doch im Vorverkauf
Karten sichern). Das Buffet war reichlich. Die
Tombola viel zu zeitig ausverkauft. Der Applaus
großartig. Mit einem Wort: ERFOLG.

Erfolg auf alle eingangs gestellte Fragen.
Dank Ihrer Unterstützung beim Vorbereiten der
Schauspieler, beim Besuch der Aufführungen,
beim Vorbereiten des Buffets und bei der
Spendierfreudigkeit..

Nicht nur die Besucher und der Gruppenkassier
hatte Freude an der Veranstaltung, auch die
Kinder spielten mit viel Freude und Einsatz
ihre gelernten Rollen.

So darf ich allen Beteiligten, ob Schauspieler,
Vorbereiter, Technik, Bühnenbildner, Buffet-
kraft, Losverkäufer, Preisverteiler und nicht
zuletzt Besucher recht herzlich danken.

Nächstes Jahr wieder!

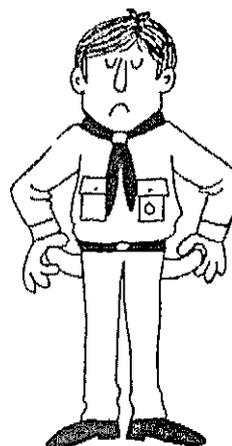
F I N A N Z E N

Wie Sie nachstehendem Jahresabschluß ent-
nehmen können, sind die Mitgliedsbeiträge
ein wesentlicher Bestandteil unserer Ein-
nahmensseite. Ich darf Sie daher bitten,
diesen jeweils bald nach Erhalt des Zahl-
scheines mit dem Scot-Scouting einzuzahlen.

Bitte jedoch nicht bei einem Postamt (wir
bekommen S 1,- weniger gutgeschrieben), son-
dern bei einer Bank oder Sparkasse einzahlen
(spesenfrei bei der Zentralsparkasse) oder
auch von Ihrem Konto überweisen (ebenfalls
spesenfrei).

Der Mitgliedsbeitrag ist weiterhin unverändert
S 130,- für ein Kind und S 180,- für mehrere
Kinder, jedoch müssen wir Überlegen, auf Grund
der gestiegenen Allgemeinkosten, diesen in ab-
sehbarer Zeit anzuheben. Eine Verständigung
darüber erfolgt selbstverständlich rechtzeitig.

Bitte nutzen Sie aber auch jetzt schon die
Spalte "SPENDE" auf Ihrem Zahlschein. Sie
wissen, es kommt alles Ihren Kindern zu Gute.
Es gibt keine Entschädigungsbeiträge, keine
Gehälter, keine Freiplätze auf Lagern, auch
keine Fahrtkostenersätze für Heimabende an die
Führer und Mitarbeiter der Gruppe!



JAHRESABSCHLUSS 1.9.1982 - 31.8.1983

KASSASTAND 1.9.82		44.148,49
EINNAHMEN		
Mitgliedsbeiträge	52.820,05	
Spenden	3.030,00	
Nächtigung Thernberg	4.946,00	
Theater	24.245,00	
Losverkauf	14.731,00	
Scot-Scouting u. Annoncen	9.141,22	
Div. Veranstaltungen	6.343,69	
Zinsengutschriften	1.967,50	117.200,15
		<u>161.348,64</u>

AUSGABEN

Betriebskosten u. Heim	11.341,42	
Thernberg	3.173,30	
Gruppe	25.669,82	
Abteilungen u. Heimabend	5.840,09	
Div. Veranstaltungen	4.617,47	
Scot-Scouting	8.896,06	
VW-Bus Kauf u. Rep.	30.827,02	
Registrierung	17.190,00	
Theater	6.693,01	114.248,19
		<u>47.100,45</u>
Saldo per 31.8.1983		

Anton Scharl
Kassier

Peter Müller
GFM

Die Kassagebarung wurde geprüft und mit den Beleggen verglichen, sowie mit den Geldbeständen Übereinstimmung festgestellt.
Ing. Artur Sigmund, Kassaprüfer

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Liebe Wölflingeltern !

Die Weihnachtsferien sind endlich da und damit auch die langersehnten Ferien bei den Wölflingen.

Leider haben aber noch nicht alle Neulinge ihre Erprobungen und das Versprechen abgelegt, aber ich hoffe, daß dies bis zum Baden-Powell-Tag am 22. Februar nachgeholt sein wird. Aber auch die älteren "Wölfe" könnten etwas fleißiger sein ! Wie wäre es mit ein paar Sternen und Spezialabzeichen ?

Da das Dschungeltreffen 1984 ein großer Sternelauf mit den Erprobungspunkten der Wi/Wö-Sparte sein wird, wird der Programmschwerpunkt im Winter auf den 1. und 2. Stern-Erprobungen liegen !

ANWESENHEIT:

Leider geht wieder eine alte Krankheit um: es fehlen bei den Heimabenden immer wieder 20 % oder mehr der Kinder ! Und über die Hälfte der Fehlenden sind nicht entschuldigt ! Bitte versuchen Sie, den Buben eine regelmäßige Anwesenheit zu ermöglichen, und wenn es einmal wirklich nicht geht, rufen Sie uns bitte v o r dem Heimabend an !

VERGESSLICHKEIT UND SCHLAMPEREI:

Nach jedem Heimabend finden wir im Heim mehrere Bücher, Kapperln, Gürtel, Hauben, Handschuhe und ähnliche Dinge, die dann zum Teil monatelang nicht abgeholt werden. Um unsere Wölflinge zu etwas mehr Sorgfalt anzuhalten, gibt es ab sofort eine Neueinführung: für jeden Fundgegenstand erbitten wir S 2,- für die Meutenkassa. Das gesammelte Geld geht dann mit dem Erlös der Georgswoche an eine Pfadfindergruppe in den Entwicklungsländern.

HILFE BEIM WASCHEN:

Wir suchen Mütter, die uns helfen, die Theaterkostüme der Wölflinge zu waschen und zu bügeln, bevor sie für weitere Verwendung eingemottet werden ! Hilfsangebote nimmt Elisabeth Seidl gerne entgegen !

SOMMERLAGER:

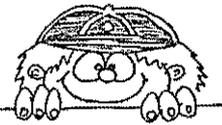
Das Sommerlager der Wölflinge findet vom Sonntag, den 1. Juli - Freitag, 13. Juli 1984 in einem wunderschönen alten Bauernhaus in Stanz/Mürztal statt.

Voraussichtliche Kosten öS 1800,-
Anzahlung öS 500,- bis 1. März 1984 einzubezahlen (Zahlscheine im Heimerhältlich)
Bitte untenstehende Voranmeldung möglichst bald abgeben, die Anzahl der Plätze ist begrenzt !

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die Heimabende 1984 !

Gut Pfad !

Elisabeth Seidl
für die Meutenführung

TERMINE

9. Jän. 1984	1. Heimabend St. Georg
12. Jän. 1984	1. Heimabend St. Franziskus
22. Feb. 1984	BADEN-POWELL-FEIER
29. April - 6. Mai 1984	GEORGSWOCHE "Helfen mit Herz und Hand"
6. Mai 1984	GEORGSTAG
27. Mai 1984	DSCHUNGELTREFFEN
8.-11. Juni 84	PFINGSTLAGER in Thernberg
21. Juni 1984	FRONLEICHNAMSFEST
1.-13. Juli 84	SOMMERLAGER in Stanz/Mürztal

BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Auf Grund eines erfreulichen Zustroms an neuen Mitgliedern, die bis jetzt nicht Pfadfinder in unserer Gruppe waren, besteht der Explorertrupp erstmals aus 4 Patrullen :

Fuchs: Johannes GPÖLLER (K)
Axel BEER (HK)
Alexander BÜSE
Dieter BUCHINGER
Richard FREY
Alexander OSWALD
Ladislau REINPRECHT

Panther: Erol KAPABECE (K)
Andreas MIKSCH (HK)
Bernhard HARTL
Bernhard MISAK
Thomas SIMON
Michael WORATSCHE

Schwalbe: Florian SEDIVY (K)
Phillipp STROMMER (HK)
Robert HATTEYER
Florian KAPF
Clemens MORITZER
Georg STROMMER

Steinbock: Peter PONGRATZ (K)
Markus KNELL (HK)
Christoph KUMMER
Bernhard NOVAK
Juri TAGUNOFF

SOMMERLAGER - VORANMELDUNG

Mein Sohn
wird voraussichtlich am Wölflings-Sommerlager 1984 in Stanz/Stmk teilnehmen.

Wien, am

.
Unterschrift

Auch die Zahl der Explorerführer hat sich im Laufe dieses Herbstes vergrößert:

Michael MIKSCH (Mimi) und Richard WIRTHMANN, beide seit langem Pfadfinder in unserer Gruppe und zur Zeit aktive Mitglieder der Roverrotte I, werden in Zukunft mithelfen den Explorertrupp zu führen.

Zum Programm der letzten Wochen möchte ich erwähnen, daß durch große Einsatzfreude und rechtzeitiges Lernen der Rollen das Theaterspiel (schon während der Proben) für alle beteiligten zu einem großen Erlebnis wurde.

An dieser Stelle sei noch einmal Beate Melicharek und Michi Steurer für die große Hilfe bei Kostümen und Regie gedankt !!!

Da das Programm in den nächsten Heimabenden etwas weniger gedrängt verlaufen wird, hoffe ich, daß alle die Gelegenheit finden werden, das Versprechen abzulegen.

TERMINE

- 30. Dez. - 1. Jän.: Silvesterlager in Thernberg (mit Ca, Ra/Ro II)
- 10. Jän.: 1. Heimabend 1984
- 18. Feb.: Faschingsparty (mit Ca, PaRo)
- 22. Feb.: Baden-Powell Tag
- 25./26. Feb.: Landesschiwettkampf

Mit herzlichem Gut Pfad !

Maximilian Kuderna

BERICHTE DER ROVERROTTE:

ROVERRUNDE II :

Leider macht sich derzeit die geringe Anzahl der Rover dieser Runde störend bemerkbar: unser Beitrag zum Theaterabend konnte zwar nach langem Planungs-Wirrwarr doch erfolgreich über die Bühne gebracht werden, der normale Heimabendbetrieb leidet jedoch stark unter dem unregelmäßigen und unvollständigen Erscheinen vieler Jungrover. Einige scheinen sich nur die "Gusto-Stückerln" aus dem Programm wie Lager, gesellige Veranstaltungen u.ä. herauszuklauben, die notwendigen Vorbereitungs- und Planungsarbeiten werden aber einer kleinen Gruppe aktiverer Rover überlassen. Ist das fair ?

Vielleicht können wir 1984 wieder mit etwas zahlreicherer Heimabendbeteiligung rechnen, dann wird es uns auch leichter fallen, ein eigenständiges und interessantes Rundenprogramm zu gestalten !

WINTERLAGER:

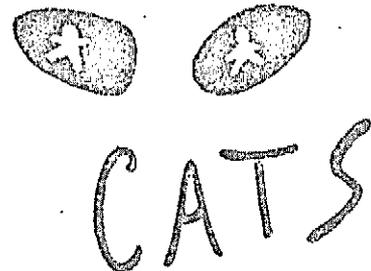
Unser Winterlager ist wiederum dem Schneemangel zum Opfer gefallen! Als Ersatz fahren die Ranger&Rover voraussichtlich am 14./15. Jänner 1984 zu einem Schiwochenende auf eine Berghütte. Genaues wird noch vereinbart !

PFADFINDERBALL:

Der diesjährige Ball der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen findet am Samstag, den 28. Jänner 1984 im Hotel Hilton statt! Tanzlustige Ranger&Rover und auch ältere Semester (Gilde) sind herzlich eingeladen. Kartenbestellungen (S) baldigst beim GF!!!

Unsere traditionelle GRUPPENPARTY findet am Samstag, den 18. Februar 1984 statt.

Motto:



& andere Tiere

ROTTENCHRONIK:

Ihr feierliches ROVERVERSprechen legten
am 20. November 1983 ab:

Michael MIKSCHÉ
Richard WIRTHMANN

Mit freundlichen Grüßen

RM Dr. Heinz Weber

- SPORT - SPORT -

LANDESSCHIWETTKAMPF 1984:

Findet heuer am Sonntag, den 26. Februar
in Längenwang/Steiermark statt.
Teilnahmeberechtigt sind Guides, Späher,
Caravelles, Explorer, Ranger, Rover und
Führer(innen).

Besonders unsere Guides und Späher möchten
wir recht herzlich zur Teilnahme einladen:
der Bewerb ist keinesfalls so schwer, daß
man sich als durchschnittlicher Schifahrer
blamieren könnte, aber auch wenn man nicht
zu den Siegern zählt, ist die Teilnahme ein
schönes Erlebnis.

Kosten (inkl. Fahrt und Schipaß) ca. 240,-
Eine genaue Ausschreibung folgt nach Be-
kanntwerden der organisatorischen Einzel-
heiten.

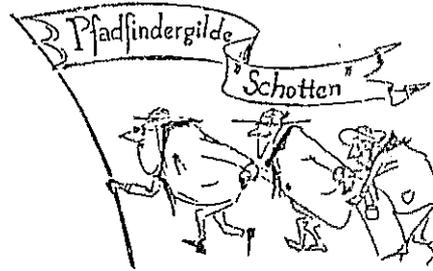
Für Caravelles, Explorer, Ranger und Rover,
die am Wettkampf teilnehmen, besteht die
Möglichkeit, bereits am Samstag anzureisen
und einen gemütlichen Hüttenabend in der
für uns reservierten Mitterberghütte zu
erleben!

FUSSBALLTURNIER:

Das diesjährige Fußballturnier ist für
24. und 25. März geplant. Vorgesehen sind
Bewerbe für Späher, Explorer und Rover/
Führer, für die jeweils Kolonnenmannschaften
gebildet werden. Unser

TRAINING

dafür findet jeden Donnerstag (Schultag)
unter der Leitung von Gerhard HECHT von
18 - 21 Uhr in der Volksschule Wien I,
Börsegasse 5 statt. Zwei zusätzliche Abende
in der Sporthalle des USZ Schmelz sind für
Februar geplant.



Weihnachtszeit - auch unser Gildensekretär ist
überlastet und hetzt von Weihnachtseinkäufen
zu Weihnachtspost, von Weihnachtsfeier zu Fest-
essen und hatte daher keine Zeit gefunden, über
die Aktivitäten und Pläne der Gilde zu berichten!

Schade, denn sonst könnte man hier lesen
- über die Aufnahme von neuen Mitgliedern:

Franz LEFDOSKY
Gisela WEBER

- über das gelungene 1. Gilden-Winterlager in
Maria Alm (dank Dorli Sigmund),
- über eine eiskalte, aber stimmungsvolle
Adventwanderung
- und über viele gemütliche Treffen!

Wer also etwas darüber erfahren möchte, wird
wohl oder übel persönlich zu unserem nächsten
JOUR FIXE am 12. Jänner 1984 kommen müssen!
Dann wird der Gildesekretär hoffentlich seinen
Feiertags-Kater überwunden haben und gemeinsam
mit allen Interessierten das Gildenprogramm für
die nächsten Monate planen!

Also bis dann!

i.V. hw

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Zuerst wie immer ein kurzer Rückblick : Das Herbstlager in Thernberg fand unter großer Beteiligung statt und bot viel Gelegenheit, die selbständige Arbeit der Patrullen zu fördern. Beim Ausflug am 8.12. nahmen leider wieder einmal viele Buben nicht teil. Wir müssen nun leider zu drastischen Mitteln greifen, um diese unregelmäßige Teilnahme bei Veranstaltungen zu verhindern.

Theater: Allen Patrullen gratulieren wir zu den guten Leistungen. Besonders denjenigen Kornetten, die die Stücke ausgesucht und einstudiert haben! So konnte auch der diesjährige Theaterabend wieder ein Erfolg werden.

Kornetten-Ausbildung : Diese ist sicherlich etwas zu kurz gekommen. Im Frühjahr wird es darum auch wieder ein Kornetten-Ausbildungs-Wochenende geben müssen. Alle Kornetten und Hilfskornetten seien aber hiermit aufgefordert, selbständig an ihrer Ausbildung weiterzuarbeiten !

UND NON LEIDER ZU UNSERER "AKTION S C H A R F"

Zum Pfadfindersein gehört sowohl die regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen - also auch bei allen Heimabenden - wie auch eine regelmäßige Mitarbeit bei der Pfadfinderausbildung. Es ist unmöglich (und bisher noch nie dagewesen), daß 90 % aller Buben, die dieses Jahr zu den Spähern gekommen sind, noch keinen Schritt bei ihrer pfadfinderischen Ausbildung weitergekommen sind. Dies liegt nicht zuletzt daran, daß ein guter Teil dieser Neulinge nur an der Hälfte der Heimabende teilnehmen. Da die pfadfinderische Ausbildung sowohl für die wesentliche Patrullenarbeit als auch für die kommende Lagersaison eine unentbehrliche Grundlage ist, und diese Ausbildung nicht zuletzt auch einen Prüfstein für den "Willen zum Pfadfindersein" darstellt, haben wir uns zu folgender AUSNAHMEREGLUNG entschlossen :

Wer ab sofort bei mehr als 10 % der Heimabenden fehlt, oder bei mehr als 1 Lagerveranstaltung (ausgenommen in begründeten Fällen) und wer von den Neulingen nicht bis Ende Februar das Pfadfinderversprechen abgelegt hat, wird BEURLAUBT - und zwar solange, bis er entweder wieder regelmäßig kommt, oder alle Erprobungen fertig abgelegt hat.

WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS FÜR DIESE MASSNAHMEN Es ist wirklich unmöglich, unregelmäßig mitarbeitende Buben in die Pfadfindergemeinschaft zu integrieren !

L A G E R / SOMMERLAGER-VORANMELDUNG

BITTE GEBEN SIE DIE UMSEITIGE SOMMERLAGER-VORANMELDUNG AUSGEFÜLLT IHREM SOHN MIT

Bitte beachten Sie alle Termine des Terminkalenders. Schiwettkampf, Fußball, o.ä. sind keine Pflichtveranstaltungen sondern ein zusätzliches Freizeitangebot !

Pflicht sind die Lager , die Heimabende und der Georgstag ! Bitte planen Sie diese Termine in Ihren privaten Terminkalender ein - wir hören von den Buben immer wieder die stumpfsinnige Ausrede : "Hab ich nicht gewußt ".

Für das Sommerlager planen Sie bitte auch diesen Termin in ihre private Urlaubsplanung ein ! Ohne Lagerleben gibt es kein Pfadfinderleben - ermöglichen Sie bitte Ihrem Sohn die Teilnahme an diesem Lager. Beitragsermäßigungen sprechen Sie bitte mit den Führern ab. Kosten regulär voraussichtlich 1.900.--

Die Späherführung hofft auf Ihre Unterstützung im kommenden Jahr und wünscht zum Jahreswechsel alles Gute - besonders aber auf ein gutes Gelingen der Veranstaltungen mit Ihrer Hilfe !

Für die Spähertruppführung

Herbert DAUM

Wolfgang KRONES

Truppchronik:

Leider konnten nur wenige Verleihungen am 22. 12.1983 durchgeführt werden. Umso herzlicher gratulieren wir allen Ausgezeichneten, allen voran dem einzigen, der sein Versprechen abgelegt hat :

Alexander KRATKY

Die 2. Klasse wurde verliehen an :

Maximilian GRÖLLER

Werner KALLER

Roman KUNJIK

TERMINE:

- 11.1.84 1. Heimabend nach den Ferien
- 22.2. Baden-Powell-Feier
- 31.3.-1.4. Frühjahrslager
- 14.-16.4. Wanderlager (freiwillig)
- 26./27.5. ^{Anfang Mai: GEORGSTAG} Kolonnen-PWK-Lager
- 21.6. Fronleichnamsprozession
- 1.-15.7. SOMMERLAGER in Waldstein/Stmk.

BITTE UMSEITIGEN ABSCHNITT AUSFÜLLEN UND IN DEN NÄCHSTEN HEIMABENDEN ABGEBEN !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Raiffeisen. Die Bank 
 mit dem persönlichen Service



**Raiffeisen-Sparen.
 Damit es sicher
 weitergeht.**

Sparen Sie bei Raiffeisen.
 Da ist die Sicherheit,
 die sich bezahlt macht!
 Heute, morgen und immer.



----- BITTE AUSSCHNEIDEN, AUSFÜLLEN UND IM HEIMABEND ABGEBEN -----

S O M M E R L A G E R - V O R A N M E L D U N G

Mein Sohn _____ wird voraussichtlich
am Späher-Pfadfinder-Sommerlager 1984 (1.-15.7.) in Waldstein/Stmk.
teilnehmen.

Wien, am

.....
Unterschrift

PFADFINDERINNEN

Liebe Eltern, Wichtel und Pfadfinderinnen !

Ein herzliches Dankeschön allen, die bei unserem Flohmarkt mitgeholfen haben. Wegen des schlechten Wetters wurde der Verkauf ja in unser Heim verlegt und am darauffolgenden Wochenende noch einmal im Freien durchgeführt. Doch die Arbeit fing schon viel früher an: Einsammeln der "Waren" und auch das mühsame Sortieren und Bepreisen. Als Novität des heurigen Flohmarktes gab es auch selbst gebastelte oder fabrizierte Sachen: Polster, Lebkuchen, Marmeladen, Zuckerln, u.v.m. Auch heuer konnten wir wieder soviel wie in den Jahren davor einnehmen, so dass wir nun unsre Schulden abzahlen können. Nochmals allen Müttern, Vätern und Pfadfinderinnen ein Dankeschön und nicht zuletzt auch den Käufern.

Bei unserer Weihnachtsfeier haben viele ihr Versprechen abgelegt. Das ist immer ein Anlass selber auch wieder über das Versprechen nachzudenken.

Hier ein paar Auszüge aus dem 1. Buch von Lezard über das Versprechen:

- Das Versprechen ist eine Kraft, eine Richtung, die du deinem Streben gibst. Und so wirst du immerfort weiterstreben, durch dein ganzes Leben hindurch, bis zu dem Ziel, das du dir gesetzt hast.

- Das Versprechen ist eine Kraft.

Du wirst nicht immer so gut aufgelegt sein wie heute. Du wirst nicht immer diese überschäumende Freude oder jene stille Heiterkeit empfinden, denn es gibt Qualen im Leben; es gibt grosse Müdigkeit, kindlichen Kummer, tiefe Trauer, plötzliche Unsicherheit.

- Es ist nicht schwer, es ist nicht vermessen, es ist nicht anmassend, zu versprechen, dass man sein Möglichstes tun will, um Gott zu dienen, seinem Nächsten zu helfen und dem Gesetz zu gehorchen.

Ich möchte allen, die das Versprechen abgelegt haben gratulieren. Ich wünsche euch, dass ihr auch wenn es manchmal nicht leicht fällt, dem Versprechen und dem Gesetz treu bleibt.

Alles Gute für 1984 und Gut Pfad

Susi Rigl (Gf)

WIR GRATULIEREN

DORIS KRUSCHITZ wurde zum CA - MEISTER ernannt.

Das feierliche **VERSPRECHEN** legten ab

FÜR WICHTEL

B u g l Manuela
F e i t Christina
K r a m m e r Kathi
N e u r e i t e r Julia

FÜR PFADFINDERINNEN

E s c h l b ö c k Marianne
G r i e n s t e i d l Louise
L e n g a u e r Anja

WIR FREUEN UNS MIT EUCH !

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

DEN 1. STERN HABEN ERREICHT:

K u m m e r Kathi
O r t h Elisabeth
R o h l e d r Sonja

WIR GRATULIEREN EDINA GRIENSTEIDL

ZUR ERREICHUNG DER 2. KLASSE !

DEN 2. STERN HAT ERREICHT:

S c h e n k Kathi

Wir fahren auf Sommerlager

WER? Wichtel, Guides, Ranger I

WOHIN? Pusterwald in der Steiermark (Nähe Judenburg)

WANN? Samstag, 30. Juni 1984 bis Samstag, 7. Juli 1984

WOMIT? Eisenbahn und Autobus

WO WOHNEN WIR? Wichtel in einem alten Bauernhaus, Guides und Ranger in Zelten.

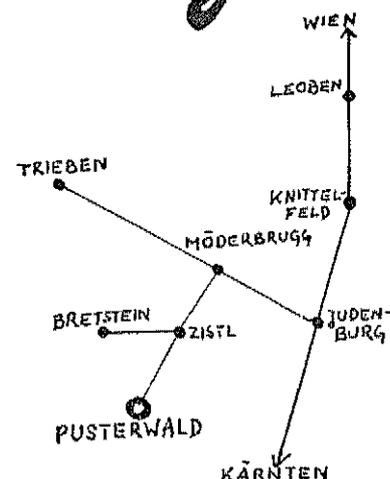
WIE SIEHT'S DORT AUS? Ein Sacktal in den Triebenern Tauern, Wiesen, Wälder, Bäche, hohe Berge, keine Autos, freundliche Menschen,

WAS WIRD ES KOSTEN? 1150,- S (In begründeten Fällen können wir einen Zuschuss gewähren, niemand soll aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben müssen)

Es ist wichtig, dass möglichst alle mitfahren können. Denn das Sommerlager ist nicht nur der Abschluss des Pfadfinderjahres, sondern auch sein Höhepunkt. Alles, was ihr das Jahr über gelernt habt, kann nun ausprobiert und vervollkommen werden



Wir freuen uns, dass Du auch mitfährst! Wir rechnen ganz sicher damit! Denn erst auf einem Lager lernen wir in einer Gemeinschaft zu leben, den anderen zu akzeptieren. Die Anmeldung kommt gesondert Anfang März, der Elternabend findet Ende Mai statt.



TERMINE:

Donnerstag, 19. 1. 1984 19 Uhr Elternabend für Wichtel im Heim
 Samstag, 18. 2. 1984 Stadtspiel für Wichtel (Bi-Pi Tag)
 Mittwoch, 22. 2. 1984 Thinking Day 17 Uhr, Messe und Gruppenfeier für alle und Eltern
 Sonntag, 26. 2. 1984 Schiwettkampf für Guides, Caravelles, Ranger und Führer
 Mittwoch, 7. 3. 1984 Fastenmesse

WICHTEL:

Montaggruppe:

Den letzten Monat haben wir vor allem mit Proben für das Hirtenspiel und die Herbergssuche verbracht - wir hoffen, es hat allen, trotz der vielen Mühe Spass gemacht! Vielen Dank auch allen Eltern, die vor allem bei den Kostümen mitgeholfen haben.

Alles andere ist ein bisschen dadurch zu kurz gekommen, was wir aber nun im neuen Jahr nachholen werden. Trotzdem haben fast alle neuen Wichtel ihr Versprechen abgelegt. Wir sind sehr stolz auf Euch.

Regina, Kathi und Sabine

Mittwochgruppe:

Erinnert Ihr Euch noch auf den Besuch des Krampus? Daniela und Lisi haben darüber ein Gedicht gemacht:

" Böser Krampus, du warst hier!
 Wir hatten keine Furcht vor dir!
 Du warst furchtbar, du warst böse,
 du machst mit Knallfröschen ein Getöse."

Am 25.1.1984 wollen wir uns wieder einmal aufs Eis wagen. Wir werden am Wr. Eislaufverein unsere Künste zum Besten geben. Wir würden uns freuen, wenn eine eislauffreudige Mutti oder ein sportlicher Vater mitkommen würde.

Herzliche Grüsse und ein Prosit 1984
 Gerli, Bali und Gudrun

GUIDES

Liebe Guides!

Ich habe mir den Wunschbrief Eurer Führerinnen an den Weihnachtsmann durchgelesen und musste feststellen, dass sie fast wunschlos glücklich sind. Das einzige, was sie sich im Jahr 1984 erhoffen, dass sie immer vor dem Heimabend erfahren, wer nicht kommen kann (aus welchem Grund auch immer), sie machen sich nämlich sonst Sorgen. Sonst sind sie ziemlich zufrieden. Besonders freut sie die 2. Klasse von Edina. Sie hoffen, dass alle Kornetten und Hilfskornetten ihre Kornettenerprobung fertig ablegen werden.

Den Kochwettkampf haben alle Jurymitglieder überlebt, nur die, die nach Euch den Waschraum von Essensresten säubern mussten, mussten sich übergeben (Pfui Teufel!). Das Krampusfest war lustig und zeigte, dass Ihr Euch nicht vorm Krampus fürchtet.



Im Fasching wird es ein grosses Fest geben, damit es nicht immer ernst zugeht.

Ich habe auch zugehört, als Eure Führerinnen Programm für die nächste Zeit gemacht haben und dabei folgendes aufgeschnappt: Ein grosser Pfadiwettbewerb wird gemacht, auf den Ihr Euch in den Ferien vorbereiten könnt.

Eine besonders optimistische Führerin will mit Euch einen Ausflug in den Schnee machen und zwar am 29.1.1984. Hoffentlich schneit es.

Am 26.2.1984 ist grosser Schiwettkampf, trainiert ein bisschen in den Ferien, aber nicht zu rasant, denn mit Gipsbein gewinnt man nicht!

Das letzte was sie noch beschlossen haben, ist ein Einkehrwochenende vom 24.3. bis 25.3.84. An mehr kann ich mich nicht erinnern, aber ich hoffe, ich habe Euch vorerst genug Information hinterlassen.

Ein fröhliches Neues Jahr wünscht Euch
eine neugierige, noch unbemerkte Maus
aus Eurem Heim

CARAVELLES

Seit Herbst hat sich Vieles getan! Wir waren gemeinsam Eislaufen, setzten uns mit dem Problem Drogen auseinander, bastelten für den Flohmarkt und lernten einander durch viele Spiele kennen.

Auch exerzierten wir Behördenwege durch: Am Anfang des Heimabendes bekamen wir in Kleingruppen verschiedene Fälle zugewiesen. So z.B.:

- wir fahren in der U-Bahn mit unserer Tante Emilie und plötzlich in einem der Schächte bleibt die Bahn stehen und alle Leute müssen aussteigen. In dem allgemeinen Chaos verlieren wir unsere Tante. Wen müssen wir das melden, was ist überhaupt zu tun?.....
- wir kommen nach Hause, in der Küche liegt ein blutbeschmiertes Messer, das Fenster ist zerbrochen, im Garten liegt eine Leiche, ausserdem tickt es im Abfluss!.....
- In der Früh öffnen wir die Tür, davor steht ein Korb mit einem Baby, einem Rassehund und einer Million Schillinge. Ein Brief liegt bei: Eine Morddrohung bei polizeilicher Meldung.....???

Zu unserer kulturellen Bildung hat Herr Kugler freundlicherweise etwas beigetragen, indem er uns mit viel Geduld die niederländischen Gemälde im Kunsthistorischen Museum zeigte und erklärte.

Krampus und Nikolaus waren auch bei uns und haben uns alle Sünden vorgehalten, zu erkennen gaben sie sich leider nicht. (Es war weder Sascha Hehn, noch Heinz Weber, solche Stiefel gibts viele)

Was bringt uns nun die Zukunft?: Einen Schiausflug, ein Faschingsfest, einen Erste-Hilfekurs, ein Kochwettkampf, was sind Sekten?.....

Ober das Detailprogramm werden wir uns im ersten Heimabend im Neuen Jahr unterhalten.

Halt, eines noch! Wo bleiben die Sommerlageranmeldungen?????

Ein herzliches Gut Pfad Doris, Elisabeth u. Nini

RANGER

Endlich haben wir uns entschieden: Unser Sommerlager findet vom 30.6. bis 7.7.1984 in Pusterwald statt. Gleichzeitig findet ebendort das Guides- und Wichtellager statt. So können diejenigen, die führen an beiden Lagern teilnehmen. Hoffentlich können alle mitfahren. -- Ich wünsche mir, dass Ihr weiter so initiativ seid. (28.1. Pfadi-Ball, 18.2. Faschingsfest, 26.2. Schiwettkampf).
Eure Gertrud

TERMINÜBERSICHT

30. Dez. - 1. Jän. 1984	Ca/Ex/Ra/Ro II	SILVESTERLAGER in Thernberg
30. Dez. - 7. Jän. 1984	RaRo I	SILVESTER-PLANAI
9. Jänner 1984	Wö	1. Heimabend St. Georg
	Ro II	Rundenrat 19 Uhr
10. Jänner 1984	Ex	1. Heimabend
11. Jänner 1984	Sp	1. Heimabend
12. Jänner 1984	Wö	1. Heimabend St. Franziskus
	Gilde	JOUR FIXE 20 Uhr
13. Jänner 1984	RaRo I+II	1. Heimabend
14.-15. Jänner 1984	RaRo II	SCHIWOCHENENDE
19. Jänner 1984	ELTERN	<u>ELTERNABEND FÜR WICHTEL</u> (19 h Mädchenheim)
21.-22. Jänner 1984	RaRo	FÜHRER-AUSBILDUNGSKURS Ø
25. Jänner 1984	Wi	Eislauf-Nachmittag
28. Jänner 1984	RaRoFü/Gilde	PFADFINDERBALL
2. Februar 1984	Gilde	JOUR FIXE 20 Uhr
4.-12. Februar	alle	Kein Heimabendbetrieb !!
13. Februar 1984	Wi	BiPi-Tag: STADTSPIEL
	Ca/Ex/Ra/Ro/Fü	<u>PARTY</u>
22. Februar 1984	Mädchen	<u>THINKING-DAY</u> (Messe + Gruppenfeier 17 h)
	Buben	<u>BADEN-POWELL-FEIER</u>
25.-26. Februar 1984	Ca/Ex/Ra/Ro	WOCHENENDLAGER Langenwang
26. Februar 1984	Gil/Sp/Ca/Ex/Ra/Ro	<u>LANDESSCHIMEISTERSCHAFT</u> der Wr. Pfadfinder
1. März 1984	Gilde	JOUR FIXE 20 Uhr
5. März 1984	Ro II	Rundenrat 19 Uhr
24.+25. März 1984	Sp/Ex/Ro	HALLENFUSSBALLTURNIER der Wr. Pfadfinder
31. März-1. April 1984	Sp	FRÜHJAHLRAGER in Thernberg

MEDIENINHABER:

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen, 1160 Wien, Hasnerstrasse 41

HERAUSGEBER UND HERSTELLER (REDAKTIONSADRESSE):

Gruppe 16 "SCHOTTEN", 1010 Wien, Freyung 6/9/13

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

GFH Peter Müller

OFFENLEGUNG NACH MEDIENGESETZ (BGBl. vom 7. Juli 1981, Stück 122 Nr. 314, §§ 24, 25):

Präsidium der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen:

Präsident: -

Vizepräsidenten: Dr. Michler, Hofrat Dr. Zaussinger

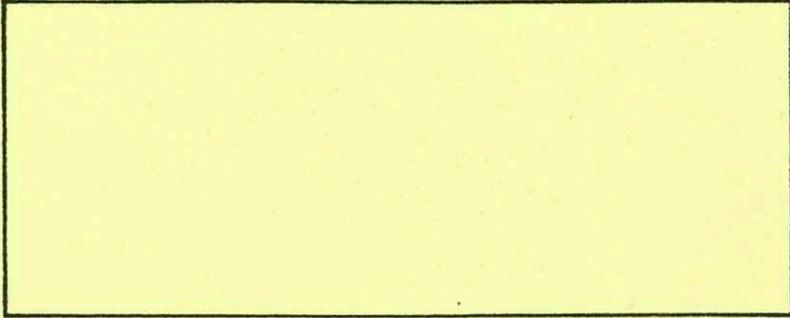
Grundlegende Richtung:

SCOUT SCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gruppe 16 "SCHOTTEN" und der Pfadfindergilde "SCHOTTEN" und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 "SCHOTTEN" in besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

SCOT SCOUTING

P. b. b.
Verlagspostamt 1010
Erscheinungsort Wien

Mitteilungsblatt der Gr. 16 „SCHOTTEN“



Bei Unzustellbarkeit zurück an:
Wr. Pfadfinder u. Pfadfinderinnen
Gruppe 16 „SCHOTTEN“
1010 Wien, Freyung 6/9/13